

# Global Safe Water Programm

Sauberes Wasser für Schulen und Familien in Kenia



<p>Emissionsminderung</p>  <p><b>60.000 t</b> CO<sub>2</sub> e p.a.</p>	<p>Projekttechnologie</p>  <p><b>Energieeffizienz</b></p>	<p>Projektstandard</p> <p><b>Gold Standard<sup>®</sup></b></p>
--	--	--

Weltweit stehen Schulen vor Herausforderungen – vor allem dort, wo es bereits an grundlegenden Gesundheits- und Sicherheitsstandards mangelt. Sogar der Zugang zu sauberem Wasser ist in vielen Regionen ein täglicher Kampf. Oft bleibt das Abkochen die einzige Möglichkeit, um sicherzustellen, dass das Wasser gesundheitlich unbedenklich ist. Technologien zur Wasseraufbereitung sind zwar erhältlich, jedoch in der Regel nicht finanzierbar. Dank innovativer Klimafinanzierung ist es nun möglich, Emissionsminderungen zu nutzen, um den Zugang zu sauberem Wasser in Schulen nachhaltig und kostengünstig zu verbessern. Unser Partner Impact Water hat sich diesem Ziel verschrieben und setzt sich dafür ein, Schulen in Kenia mit sauberem Trinkwasser zu versorgen.

Gegenstand des vorliegenden Projekts ist die kostengünstige Bereitstellung zuverlässiger Wasseraufbereitungstechnologien, die komplett ohne Strom- und Wasserversorgung betrieben werden können. Zudem werden Installations-, Wartungs- und Reparaturdienste für öffentliche Schulen angeboten. Finanziert werden die Projektaktivitäten durch den Verkauf von Emissionsminderungen. Diese werden erzielt, da Wasser nicht länger aufwendig abgekocht werden muss und so Feuerholz eingespart wird. Insgesamt hat das Programm bereits über 40.000 Schulen und mehr als 16 Millionen Schülerinnen und Schüler erreicht. Bis Ende 2025 sollen über 100.000 Schulen direkt von dem Programm profitieren.



**info**



zu Projektstandard und -technologien:  
[firstclimate.com/tech](https://firstclimate.com/tech)

**Unterstützte Sustainable Development Goals**

<p><b>1</b> NO POVERTY</p> 	<p><b>3</b> GOOD HEALTH AND WELL-BEING</p> 
<p><b>4</b> QUALITY EDUCATION</p> 	<p><b>5</b> GENDER EQUALITY</p> 
<p><b>6</b> CLEAN WATER AND SANITATION</p> 	<p><b>8</b> DECENT WORK AND ECONOMIC GROWTH</p> 
<p><b>13</b> CLIMATE ACTION</p> 	



Hinweis: Dieses Projektdatenblatt enthält ggf. Stock-Fotos oder Bilder von ähnlichen Projekten.



# Nachhaltige Entwicklung

Neben der Reduktion von CO<sub>2</sub>-Emissionen erzeugen alle unsere Klimaschutzprojekte vielfältigen Zusatznutzen für Mensch und Umwelt. Damit ermöglichen unsere Projekte Ihr Engagement im Sinne der Sustainable Development Goals der UN.

## SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS



Das Projekt setzt sich für benachteiligte Männer, Frauen und Kinder ein und hilft ihnen, ihr Recht auf Zugang zu grundlegenden wirtschaftlichen und natürlichen Ressourcen, Land und Technologien durchzusetzen.



Sauberes Wasser ist eine entscheidende Voraussetzung für Gesundheit und Wohlbefinden. Das im Rahmen des Projekts aufbereitete Wasser ist sowohl zum Trinken als auch für andere sanitäre Zwecke bestimmt.



Sicherer Zugang zu sauberem Wasser kann dazu beitragen, dass Schüler regelmäßig die Schule besuchen. Vor durch Wasser übertragbare Krankheiten sind sie geschützt.



Das Projekt verbessert besonders die Lebensbedingungen von Frauen und Mädchen. Studien zeigen, dass die Bewältigung der Menstruation für Mädchen und Lehrerinnen einfacher wird, wenn sauberes Wasser und angemessene sanitäre Einrichtungen verfügbar sind.



Man schätzt, dass über 40 % der Durchfallerkrankungen auf das Schulumfeld zurückzuführen sind; die Schüler müssen in der Schule Flüssigkeit zu sich nehmen. Den Schulen fehlen jedoch die Mittel, um Wasser wirksam und sicher aufzubereiten.



Das Projekt führt zu sozioökonomischem Fortschritt, da die Kosten für das Abkochen und den Kauf von Wasserflaschen eingespart werden. Laut WHO rentieren sich Investitionen in Wasser und sanitäre Anlagen mit 4,3 US-Dollar pro investiertem Dollar.



Das Projekt trägt zu einem geringeren Biomasseverbrauch und somit zur Verringerung der Luftverschmutzung in Innenräumen bei. Die Wasserfiltersysteme machen das Abkochen überflüssig und verringern so, dass CO<sub>2</sub>, CH<sub>4</sub>, Kohlenmonoxid und andere giftige Partikel freigesetzt werden.

**First  
Climate**

📍 **Deutschland**  
Friedberger Str. 173  
61118 Bad Vilbel  
+49 6101 55 658 20  
badvilbel@firstclimate.com

📍 **Schweiz**  
Brandschenkestr. 51  
8002 Zurich  
+41 44 298 28 00  
zurich@firstclimate.com

